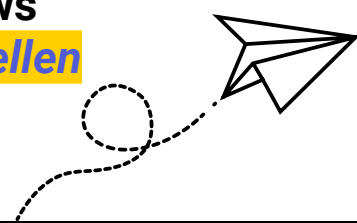


TRVL COUNTER *Digital*

WIR SEHEN REISEN MIT ANDEREN AUGEN

Mehr Provision für die Kleinen

Dertour kommt kleineren Agenturen entgegen:
Georg Welbers (rechts) und Nils Casmir justieren
das Provisionsmodell neu und senken die Einstiegshürde
für zehn Prozent Basisprovision deutlich.



Jean-Marc Göttert
 Chefredakteur

Der Vertrieb sortiert sich neu

Zwischen starken Sommerumsätzen, wachsendem Online-Geschäft und dem rasanten Einzug von KI zeigt sich: Der Wettbewerb um die Buchung wird härter

Eigentlich sind es gute Wochen für den Tourismus. Der Sommer holt auf, Last Minute sorgt für zusätzliche Buchungen und die Deutschen sparen weiterhin lieber an anderer Stelle als am Urlaub. Und doch lohnt der zweite Blick: Während die Veranstalterumsätze im Juli deutlich zulegen, landet ein wachsender Teil dieses Geschäfts online. Die OTA ziehen davon, die stationären Reisebüros nicht.

Gleichzeitig senden die Veranstalter bemerkenswert klare Signale an den Counter. Dertour senkt die Umsatzenschwelle für zehn Prozent Provision von 130.000 auf 100.000 Euro und kommt

damit gerade kleineren Agenturen entgegen. Hurtigruten hält auch 2027 an mindestens zehn Prozent ab der ersten Buchung fest und schafft mit zusätzlichen Abfahrten ab Hamburg neue Verkaufschancen. Wertschätzung für den Vertrieb wird damit ziemlich konkret.

Aber Konditionen sind nur die eine Seite. Die andere ist ein Markt, der sich immer schneller verändert. KI zieht in Beratung, Kommunikation und Buchung ein, der AI Act bringt neue Spielregeln, und gleichzeitig verändern sich mit dem demografischen Wandel die Kunden und ihre Erwartungen.

Viel Spaß bei der Lektüre! ☺

Inhalt

TOP-NEWS

- 04 Dertour verbessert Konditionen für kleinere Reisebüros
- 05 Hurtigruten bleibt bei Provisionen auf Kurs
- 07 Sommer setzt Aufholjagd fort – OTA hängen Reisebüros ab

COUNTER

- 08 Hochkarätige Gäste bei Best-Reisen-Jahrestagung
- 08 WEBINAR-TIPPS DER WOCHE
- 09 Orientierung bei KI-Kennzeichnung

- 11 Experten diskutieren Buchungstrends
- 12 Schauinsland stellt das Sommerprogramm 2027 vor
- 12 Anex gibt Großteil des Sommers 2027 zur Buchung frei

ADVERTORIAL SAMOVA

- 14 Namibia – wenn Tee auf Reisen geht

CHECK-OUT

- 16 Gebeco zeigt Chinas Osten
- 16 Impressum

DAS NEUE QUARTERLY JETZT LESEN!

DIE NEUE SOMMERAUSGABE JUNI 2026 IST DA

Hier gratis
 herunterladen

PRINTMAGAZIN QUARTERLY SOMMER, JUNI 2026 / trvlcounter.de / D 15 €

TRVL COUNTER

WIR SEHEN REISEN MIT ANDEREN AUGEN

★
AIDA
 Vom Kussmund zur
 Kultmarke – 30 Jahre
 Pionierleistung in der
 Kreuzfahrt
 Seite 84



Der Herausforderer

Koray Çavdir hat Coral Travel vom Underdog zum Aufsteiger geformt und steuert auf die Umsatzmilliarde zu. Ein Porträt über Aufbruch, Führung und den Weg zur Milliardenmarke.

NEW

HARTMANN VS. PLOSS
 BEIM BTW-GIPFEL ZEIGT SICH
 DIE UNGEDULD EINER BRANCHE
 GEGENÜBER DER POLITIK. Seite 40

DER LEISE ZAUBER DES OMAN
 OMAN BEGEISTERT MIT
 GELEBTER TRADITION UND
 WOHLTUENDER GELASSENHEIT. Seite 100



RHÔNE FÜR ROMANTIKER: An Bord der Riverside Ravel. Seite 92

CHECK-IN

Sternstunden im Outback

Karlu Karlu im Northern Territory ist jetzt offiziell ein International Dark Sky Sanctuary.

Das Karlu Karlu Conservation Reserve, auch als Devils Marbles bekannt, gehört zu den eindrucksvollsten Landschaften des australischen Northern Territory. Riesige, über Millionen Jahre geformte Granitfelsen liegen scheinbar ausbalanciert in der Weite des Outbacks. Nun wurde das rund 1.800 Hektar große Schutzgebiet von DarkSky International zum ersten International Dark Sky Sanctuary im Northern Territory und zum dritten in ganz Australien ernannt. Die Auszeichnung würdigt nicht nur die außergewöhnliche Qualität des Nachthimmels, sondern soll ihn langfristig vor Lichtverschmutzung schützen.

Für Reisende eröffnet sich damit vor allem nach Sonnenuntergang eine neue Perspektive auf Karlu Karlu. Durch die minimale künstliche Beleuchtung lässt sich hier der Sternenhimmel intensiv erleben. Geplant sind zusätzliche Informationen zur Himmelsbeobachtung und zum Schutz dunkler Nächte sowie künftig von Aboriginal People geleitete Storytelling-Angebote. Das passt zur besonderen kulturellen Bedeutung des Ortes: Fast das gesamte Reservat gilt als heilige Stätte und ist eng mit den Traditionen und Dreamings der Traditional Owners der Kaytetye, Warumungu, Warlpiri und Alyawarra verbunden.

<https://northernterritory.com/de/de>



Dertour verbessert Konditionen für kleinere Reisebüros

Knapp drei Monate nach seinem Wechsel von Alltours setzt Georg Welbers bei der Dertour Group den ersten großen Akzent im Vertrieb. Das neue Provisionsmodell verbessert gezielt die Konditionen für kleinere Agenturen – ohne die Vergütung für umsatzstarke Reisebüros anzutasten.

Foto: DERTOUR Group

Knapp drei Monate nach seinem Wechsel von Alltours setzt Georg Welbers bei der Dertour Group einen sichtbaren Akzent im Reisebürovertrieb. Der neue Chief Sales Officer verbessert die Vertriebskonditionen für kleinere Agenturen und senkt die Umsatzschwelle für die zweistellige Basisprovision. Das Besondere: Während Reisebüros unterhalb dieser Grenze künftig bessere Ertragschancen erhalten, bleiben die Konditionen für mittlere und große Vertriebspartner unverändert. Das neue Provisionsmodell gilt ab 1. November 2026 für das Touristikjahr 2026/2027.

Basisprovision schneller erreichbar
Die Politik von Dertour legt den Fokus nicht auf einen Ausbau der Spitzenprovision, sondern auf Reisebüros, die bislang knapp unter der Schwelle zur zweistelligen Grundprovision lagen. „Mit unseren neuen Konditionen für das Geschäftsjahr 2026/2027 entwickeln wir das bewährte Modell gezielt weiter“, erklärt Welbers den Kurs. „Da die Reisebüros nach wie vor unser wichtigster Vertriebspartner sind, haben wir die Provisionen für Agenturen mit niedrigeren Jahresumsätzen deutlich verbessert.“ Die „stabilen, attraktiven Bedingungen für mittlere und große Agenturen“ blieben erhalten.

Künftig erhalten Reisebüros die Grundprovision von zehn Prozent bereits ab einem Jahresumsatz von 100.000 Euro. Bislang war dafür ein Umsatz von 130.000 Euro erforderlich. Für Agenturen, die zwischen 100.000 und 130.000 Euro Jahresumsatz erzielen, steigt die Grundprovision damit um zwei Prozentpunkte.

Auch kleinere Reisebüros profitieren:

Unterhalb von 100.000 Euro Jahresumsatz beträgt die Grundprovision künftig acht Prozent. Für Umsätze unter 75.000 Euro ist das eine Anhebung von sieben auf acht Prozent.

Worum geht es?

„Durch die Absenkung bieten wir Reisebüropartnern, die bisher noch nicht so intensiv mit uns zusammengearbeitet haben, einen stärkeren Anreiz, mehr Umsatz mit uns zu erzielen“, sagt Nils Casmir, Vertriebsdirektor Dertour Deutschland. „Die zehnprozentige Grundprovision wird künftig für deutlich mehr Agenturen erreichbar.“

Hinzu komme: Durch das stetig wachsende Portfolio sei die Marke von 100.000 Euro auch für viele Reisebüropartner realistisch, die bislang weniger Umsatz mit Dertour erzielt hätten.

Rückwirkende Hochstufung belohnt Wachstum sofort

Eine zweite wichtige Änderung betrifft Reisebüros, die die Umsatzmarke von 100.000 Euro erst im Laufe des Geschäftsjahres erreichen. Sie erhalten dann nicht nur die Grundprovision von zehn Prozent. Dertour vergütet die zusätzlichen zwei Prozentpunkte auch rückwirkend für die bereits im laufenden Geschäftsjahr erzielten provisionsrelevanten Umsätze.

„Wir belohnen die Umsatzerreichung künftig unmittelbar und nicht wie bisher erst im Folgejahr“, wirbt Welbers. „So können Reisebüropartner mit bislang niedrigeren Umsätzen zusätzlich mit uns wachsen.“

Bewährte Elemente bleiben bestehen
Unverändert bleiben auch die zusätzli-

Jetzt anmelden!



Foto: Hurtigruten

Hurtigruten bleibt bei Provisionen auf Kurs

Hurtigruten will mit konstanten Vergütungen 2027 ein „klares Signal der Verlässlichkeit“ für die Reisebüros setzen.

Die norwegische Reederei Hurtigruten hält ihre Vertriebskonditionen für Reisebüros 2027 stabil. Agenturen erhalten bei allen Seereisen weiterhin mindestens zehn Prozent Grundprovision ab der ersten Buchung. Das gilt für den Select-Tarif ebenso wie für alle weiteren Angebotstarife, teilt das Unternehmen mit.

„Planungssicherheit, Transparenz und Partnerschaft auf Augenhöhe stehen für uns an erster Stelle“, betont Marius Griego, Vice President für Sales & Marketing in der DACH-Region.

Auch die erhöhten Provisionsstaffeln des Partnermodells ändern sich 2027 nicht. Navigator-Agenturen erhalten weiterhin 10,5 Prozent, Pionier-Agenturen elf Prozent Provision.

Für Gruppenumsätze zahlt Hurtigruten weiterhin 15 Prozent Provision. Hinzu kommt ein Reiseleiterfreiplatz. Auch

reine Port-to-Port-Buchungen auf Teilstrecken sowie vorausbuchbare Zusatzleistungen wie Landausflüge und Verpflegungspakete bleiben verprovisioniert. Bei Stornierungen erhalten Reisebüros auf die Stornogebühren weiterhin die volle Grundprovision von zehn Prozent.

Zusätzliche Verkaufsmöglichkeiten für Vertriebspartner sollen sich durch den Ausbau des Angebots ab Hamburg ergeben. Die Reederei setzt in der Hansestadt ab September 2026 ein zweites Schiff ein und bietet damit wöchentlich Seereisen Richtung Norwegen an. Die zusätzlichen Kapazitäten ab Hamburg eröffnen Reisebüros neue Umsatzpotenziale ist Hurtigruten-Vertriebsdirektor Jens Meyer-Bosse überzeugt. Informationen zum Partnermodell 2027 und die Vertriebsmaterialien stellt Hurtigruten [hier im Agent Portal](#) bereit.



WIR SEHEN REISEN
MIT ANDEREN AUGEN.
JETZT. UND ALLE
14 TAGE NEU.



SCAN ME



„TRVL COUNTER DIGITAL“ ALLE 14 TAGE SONNTAGS VERFÜGBAR, SOFORT ZUM DOWNLOAD – MIT OPULENTEM MAGAZINLOOK, GROSSZÜGIGEN BILDSTRECKEN UND HOCHWERTIGEN INHALTEN AUS NEWS, PORTRÄTS UND INTERVIEWS. [HIER GRATIS BESTELLEN UND LESEN!](#)



Sommer setzt Aufholjagd fort – OTA hängen Reisebüros ab

Last-Minute gibt dem Sommer weiteren Schub. Im Juli liegen die Veranstalterumsätze zwölf Prozent über Vorjahr, die Saison verbessert sich auf plus vier Prozent. Besonders stark profitiert der Online-Vertrieb, während stationäre Reisebüros hinter dem Vorjahresvolumen zurückbleiben.

Kurzfristige Buchungen treiben das Sommergeschäft der Reiseveranstalter weiter an. Im Juli liegen die Umsätze zwölf Prozent über dem Vorjahresmonat. Das zeigt die aktuelle Auswertung von Travel Data + Analytics (TDA).

Stark profitiert dabei der Online-Vertrieb. Die Sommersaison 2026 verbessert ihre Bilanz auf ein Umsatzplus von vier Prozent, während der Winter 2026/2027 trotz höherer Buchungseingänge derzeit noch zwei Prozent im Minus liegt.

Rund 2,1 Milliarden Euro haben die Bundesbürger im Juli für Veranstalterreisen ausgegeben. Das sind zwölf Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Kurzfristige Reisen bestimmen weiterhin das Geschäft: 39 Prozent des neu gebuchten Umsatzes entfallen auf Abreisen im Juli und August. Weitere 29 Prozent betreffen Reisen im September und Oktober.

Das starke Last-Minute-Geschäft führt TDA auf zwei Effekte zurück. „Das diesjährige Last-Minute-Geschäft speist sich aus einem Nachholer-Effekt, der sich mit den üblichen Kurzentschlossenen verbunden hat“, erklärt Roland Gassner, Director Business Development bei Travel Data + Analytics.

Online gewinnt deutlich Marktanteile

Allein die höchstens vier Wochen vor Abreise gebuchten Reisen erreichen im Juni und Juli zusammen ein Volumen von fast 1,1 Milliarden Euro. Davon werden 65 Prozent über die Reiseportale der Veranstalter und traditionelle Online Travel Agencies (OTAs) gebucht.

Auch die Reisebüros verzeichnen positive Buchungseingänge, der Online-Vertrieb profitiert von der kurzfristigen Nachfrage jedoch deutlich stärker. Das zeigt sich auch beim gesamten Sommergeschäft. Von allen bislang gebuchten Sommerreisen entfallen

inzwischen 46 Prozent des Umsatzes auf den Online-Vertrieb. Das sind fünf Prozentpunkte mehr als im Vorjahr.

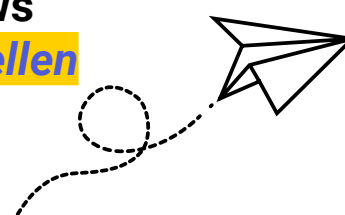
Während der Gesamtmarkt für den Sommer 2026 vier Prozent über dem Vorjahresumsatz liegt, kommt Online auf ein Plus von 16 Prozent. Der stationäre Vertrieb liegt dagegen vier Prozent im Hintertreffen.

Sommer verbessert sich deutlich

Damit setzt sich die Erholung der Sommerbilanz fort. Ende Juni hatte der Umsatz noch drei Prozent über dem Vorjahr gelegen. Ende Juli beträgt das Plus vier Prozent. Gegen Ende des Monats verschiebt sich das Buchungsinteresse zugleich stärker auf die Herbstferien. Auch der Winter gewinnt etwas an Fahrt. Ein Fünftel des Juli-Umsatzes entfällt auf Reisen im Winter 2026/2027. Die Buchungseingänge für die Saison liegen im Juli elf Prozent über dem Vorjahresmonat. Dadurch verbessert sich die kumulierte Winterbilanz gegenüber Ende Juni um drei Prozentpunkte. Nach minus fünf Prozent im Vormonat beträgt das Umsatzminus Ende Juli noch zwei Prozent.

Bei pauschal oder in Bausteinen organisierten Veranstalterreisen fällt die bisherige Winterbilanz mit einem Umsatzminus von sechs Prozent schwächer aus. Insgesamt liegt die Zahl der für den kommenden Winter gebuchten Urlauber aktuell sieben Prozent unter dem Vorjahr.

Zuwächse erzielen bislang vor allem zwei Segmente. Kreuzfahrten liegen sowohl beim Umsatz als auch bei den gebuchten Pax jeweils drei Prozent über dem Vorjahr. Erdgebundene Reisen kommen auf ein Umsatzplus von 26 Prozent und zwölf Prozent mehr Gäste. In die TDA-Auswertung fließen Buchungen von Veranstalterprodukten in stationären Reisebüros sowie über die Reiseportale der Veranstalter und OTAs ein.



Hochkarätige Gäste bei Best-Reisen-Jahrestagung

In weniger als drei Wochen findet die Best-Reisen-Jahrestagung 2026 auf der Vasco da Gama statt. Vom 11. bis 14. September werfen über 500 Teilnehmer, darunter 310 Teilnehmer aus den Reisebüros, von Kiel aus einen Blick auf die Zukunft des Reisevertriebs. Im Mittelpunkt des Treffens sollen die Community, der Austausch mit relevanten Partnern, der Einsatz von KI und die Förderung des Nachwuchses stehen.

Mit BTW-Generalsekretär Sven Liebert, DRV-Präsident Albin Loidl und VUSR-Präsidentin Marija Linnhoff sind führende Verbandsvertreter mit an Bord. Sie informieren die Tagungs-Teilnehmer über aktuelle Entwicklungen in der Reisebranche, sowohl in Berlin als auch auf EU-Ebene in Brüssel.

Auch die Veranstalterpartner sind prominent vertreten: TUI Deutschland mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung Benjamin Jacob, Dertour mit CSO-Deutschland Georg Welbers und Nicko Cruises mit Chief Commercial Officer Michael Baden. Guido Wiegand, FUR-Vorstand und Geschäftsführer von Studiosus, eröffnet die Reisemesse und ist Partner des Innovationspreises Britty. Zudem übernimmt Studiosus erneut die CO2-Kompensation der gesamten Jahrestagung.



Foto: Alpha Reisebüro Partner

Austausch mit Reisebüros

Sascha Leutner, künftiger CEO von Schauinsland-Reisen, bereitet sich auf seine neue Aufgabe vor. Kürzlich hat er das Büro und die Teams von Alpha Reisebüro Partner in Oberursel besucht.

Sascha Leutner, künftiger CEO von Schauinsland-Reisen, bereitet sich auf seine neue Aufgabe vor. Kürzlich hat er das Büro und die Teams von Alpha Reisebüro Partner in Oberursel besucht. Beim Treffen in der Zentrale von Schauinsland-Reisen Partner und Holiday Land standen der Austausch mit den Mitarbeitenden, die Rolle von Alpha im Reisebürovertrieb und der Blick auf die Arbeit für rund 800 angeschlossene Reisebüros im Mittelpunkt. Dabei ging es um die Entwicklung von

Alpha, die heutige Aufstellung des Unternehmens und Fragen aus dem Alltag der angeschlossenen Reisebüros.

„Der stationäre Vertrieb braucht Verlässlichkeit und persönliche Ansprechpartner. Das war Schauinsland-Reisen schon immer wichtig“, sagt Leutner. „Deshalb war mir der Termin bei Alpha wichtig. Hier wird sehr konkret sichtbar, welche Themen die Reisebüros bewegen und wie eng Veranstalter, Vertriebsorganisation und Büros zusammenarbeiten.“

„Für unsere Partner ist wichtig, dass ihre Themen in ihrer Zentrale, aber auch bei Reiseveranstaltern gehört werden“, sagt Michael Sawang, Geschäftsführer von Alpha Reisebüro Partner. „Alpha bringt diese Stimme aus dem Markt ein. Das konnten wir in Oberursel zeigen.“ Leutner gehört seit Juli zur Schauinsland-Geschäftsführung. Zum 1. Januar 2027 übernimmt er die Rolle des CEO. ⚓

WEBINAR-TIPPS DER WOCHE

Wolters Rundreisen veranstaltet Webinar zu Hurtigrouten

MONTAG, DEN 1.9.2026 | Wolters Rundreisen lädt Reisebüros am 1. September 2026 von 09.00 bis 10.00 Uhr zum Webinar „Mit Wolters Rundreisen Hurtigruten erleben“ ein. Im Mittelpunkt steht die legendäre norwegische Postschiffroute mit Hurtigruten sowie die Frage, wie Reisebüros ihre Kunden rund um diese besondere Reiseform beraten können. [Mehr Infos](#)

Networking und Vertriebsinspiration mit verschiedenen Partnern bei Cruise & Chill

DÜSSELDORF, 3.9.2026 | Bei coolen Drinks und lockerer After-Work-Atmosphäre wird Networking zum Erlebnis. Triff Branchenkollegen, knüpft neue Kontakte und nimm jede Menge Inspiration für euer Tagesgeschäft mit. [Mehr Infos](#)

MSC Quick Sessions: Die Lieblingsrouten im Winter 2026/2027

DIENSTAG, 8. 9.2026 | In einer neuen Quick-Session im Webinarprogramm von MSC Cruises gibt Sales Manager Stefan Bartholome am Dienstag, den 8. September, ab 8.30 Uhr einen Überblick über einige der Routen-Highlights in der Wintersaison 2026/2027. [Mehr Infos](#)

Kompetenzkreis bietet Orientierung bei KI-Kennzeichnungspflicht

Der Kompetenzkreis KI im Tourismus hat einen Praxisleitfaden zu den seit 2. August geltenden Transparenzpflichten des europäischen AI Act veröffentlicht. Das Papier ordnet die neuen Vorgaben ein und gibt Unternehmen konkrete Handlungsempfehlungen für den praktischen Umgang mit KI-generierten und KI-bearbeiteten Inhalten.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wann solche Inhalte gekennzeichnet werden müssen. Der Leitfaden behandelt Bild- und Videoinhalte einschließlich Deepfakes, Texte sowie Chatbots und KI-Assistenzsysteme. Zudem geht es um die Verantwortlichkeiten innerhalb der touristischen Vertriebskette – etwa zwischen Hotels, Veranstaltern, Vermittlern und Kreativagenturen – und darum, wer Kennzeichnungen und entsprechende Informationen weitergeben muss.

Über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus empfiehlt der Kompetenzkreis, Herkunft und Bearbeitung von Inhalten möglichst maschinenlesbar zu dokumentieren und dabei Standards wie Content Credentials/C2PA zu berücksichtigen. Thematisiert werden außerdem Bußgelder, Rückwirkung und Übergangsfristen. Zugleich grenzt das Papier die KI-Verordnung von anderen Rechtsbereichen wie Verbraucher-, Datenschutz-, Urheber-, Vertrags- und Pauschalreiserecht ab, die Unternehmen gegebenenfalls zusätzlich berücksichtigen müssen.

Passagierfähre vor Nordzypem gekentert

Dramatischer Zwischenfall vor der Küste Nordzypem: Eine mit 267 Menschen besetzte Passagierfähre ist kurz nach dem Auslaufen aus Kyrenia gekentert. Küstenwache, Rettungsboote und ein Hubschrauber sind im Großeinsatz. Mindestens ein Mensch kam nach bisherigen Angaben ums Leben.

Die Fähre war am Sonntagmittag in Kyrenia, türkisch Girne, gestartet und auf dem Weg nach Taşucu in der südtürkischen Provinz Mersin. Kurz nach dem Auslaufen begann das Kattamaran-Schiff aus bislang ungeklärter Ursache Wasser aufzunehmen. Der Kapi-

tän setzte einen Notruf ab, wenig später kenterte die Fähre.

Nach Angaben des nordzyprischen Verkehrsministers Erhan Arikli befanden sich 267 Menschen an Bord, darunter 259 Passagiere und acht Besatzungsmitglieder. Küstenwache und Hafenbehörden leiteten unmittelbar eine groß angelegte Rettungsaktion ein. Auch Fischerboote und andere zivile Schiffe beteiligten sich an dem Einsatz.

Auf Bildern vom Unglücksort sind Passagiere mit Rettungswesten im Wasser und auf dem umgedrehten Rumpf des Schiffes zu sehen. Zahlreiche Menschen konnten inzwischen

gerettet werden. Nach Angaben der Behörden gibt es mindestens ein Todesopfer; mehrere Menschen mussten medizinisch versorgt werden.

Die genaue Ursache des Unglücks ist noch unklar. Behörden haben Untersuchungen angekündigt.

Zypern ist seit 1974 faktisch geteilt. Der Norden der Insel wird von der Türkischen Republik Nordzypern verwaltet, die international ausschließlich von der Türkei als Staat anerkannt wird. Die Republik Zypern ist seit 2004 Mitglied der Europäischen Union. ⚓



Foto: iStock

NCL verrät weitere Details zur Norwegian Aura

Die Norwegian Aura, das bislang größte Schiff von Norwegian Cruise Line (NCL), soll am 21. Mai 2027 erstmals in See stechen. Jetzt hat die US-Reederei nähere Details zu ihrem kommenden Flaggschiff preisgegeben – zum Fahrtgebiet in der Premiersaison sowie zur Ausstattung und den Annehmlichkeiten an Bord.

Zum Auftakt absolviert die Aura eine siebentägige Mittelmeerreise von Triest nach Barcelona. Darauf folgt eine 13-tägige Atlantikpas-

sage nach Miami. Im Sommer 2027 und 2028 ist das Schiff auf einwöchigen Reisen in der östlichen Karibik unterwegs. Dabei stehen Puerto Plata in der Dominikanischen Republik, St. Thomas auf den Amerikanischen Jungferninseln, Tortola auf den Britischen Jungferninseln sowie die NCL-Privatinsel Great Stirrup Cay auf den Bahamas im Fahrplan.

Im Winter 2027/2028 wechselt die Aura in die westliche Karibik. Einwöchige Reisen führen nach

Roatán in Honduras, Costa Maya und Cozumel in Mexiko sowie nach Harvest Caye vor der Küste von Belize.

Zu den Neuheiten an Bord gehört der von der Rockwell Group gestaltete Mandara Spa, der sich über zwei Decks erstreckt. Herzstück ist die Thermal Suite mit 15 Wellness-Angeboten, darunter elf neue. Das Konzept setzt unter anderem auf den Wechsel zwischen Wärme und Kälte.



Foto: NCL Cruises

TRVLCOUNTER MAGAZIN

Bleiben Sie informiert. Bleiben Sie erfolgreich.
Ihr Branchenvorsprung im Abo.

Jetzt
im Doppelpack
sichern

WILLKOMMEN in der TRVL COUNTER-Community

Wir schenken den ersten 50 neuen Abonnenten gemeinsam mit **samova** ein exklusives Tee-Set.

Denn genau wie eine gute Tasse Tee steht TRVL COUNTER für bewusste Momente, neue Perspektiven und inspirierende Impulse.

Mit Ihrem Abo erhalten Sie fundierte Brancheninformationen, exklusive Analysen und spannende Einblicke in die Welt der Touristik. Vor allem aber werden Sie Teil einer Community aus Reiseprofis, Entscheidern und Machern, welche die Zukunft des Reisens aktiv mitgestalten.

Jetzt abonnieren und Ihr exklusives SAMOVA Tee-Set sichern
– nur solange der Vorrat reicht. E-Mail an: ABO@TRVLCOUNTER.DE

Jetzt
mit dem ABO
verschenken wir
ein Probeset von
samova



<https://samova.net/>



SCAN ME

DAMIT WIR IHNEN AUCH KÜNFTIG DIE QUALITÄT, TIEFE UND RELEVANZ BIETEN KÖNNEN, DIE SIE VON TRVL COUNTER GEWOHNT SIND, HABEN WIR UNSEREN ABOPREIS NACH FÜNF JAHREN ERSTMALS ANGEPAST. DAS JAHRESABO KOSTET KÜNFTIG 60 EURO.

WIR SIND ÜBERZEUGT: EIN FAIRER BEITRAG FÜR ECHTEN MEHRWERT IM TOURISTISCHEN ALLTAG.

SCHREIBEN SIE UNS AN ABO@TRVLCOUNTER.DE



Foto: iStock

Experten diskutieren neue Buchungstrends

Wie sich der demografische Wandel auf die aktuellen Buchungstrends auswirkt, das beleuchtet die QTA beim Reisesommer 2026 am 10. Oktober in Mainz.

Wie sich der demografische Wandel auf die aktuellen Buchungstrends auswirkt, das beleuchtet die QTA beim Reisesommer 2026 in Mainz. Am 10. Oktober sprechen Dr. Wolfgang Isenbergs und Günter Ihlaus in der QTA-Session über die Chancen, die sich aus veränderten Zielgruppen und neuen Bedürfnissen ergeben.

Unter dem Titel „Neue Zielgruppen. Neue Erwartungen. Neue Chancen.“ zeigen sie auf, welche Entwicklungen das Reiseverhalten prägen und wie Reisebüros ihre Beratung gezielt auf die Kunden von morgen ausrichten können.

Mit Wolfgang Isenberg konnte die QTA einen der renommiertesten Tourismusstrategen Deutschlands gewinnen. Als Wissenschaftlicher Leiter der Strategieberatung Project M beschäftigt er sich seit vielen Jahren mit Zukunfts-

trends, Marktforschung und der strategischen Entwicklung des Tourismus. Darüber hinaus war er Koordinator des TUI Think Tanks Freizeit und Tourismus und engagiert sich als Vorsitzender des Politischen Beirats von Tourismus NRW für die Weiterentwicklung der Branche.

Günter Ihlaus gilt als renommierter deutscher Tourismusexperte. Zudem war der ehemalige TUI-Manager Berater in der Reisebranche. Heute ist er Vorstandsmitglied des CIST – Center for Innovation & Sustainability in Tourism. In ihrer Session verbinden die beiden Experten wissenschaftliche Erkenntnisse mit Handlungsempfehlungen für den touristischen Vertrieb. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Reisebüros auf neue Zielgruppen, veränderte Lebensmodelle und veränderte Erwartungen reagieren können.

WIR SEHEN REISEN MIT ANDEREN AUGEN. JETZT. UND ALLE 14 TAGE NEU.



SCAN ME

„TRVL COUNTER DIGITAL“ ERSCHEINT ALLE 14 TAGE UND IST JEWEILS AM SONNTAG ALS E-MAGAZIN ZUM DOWNLOAD VERFÜGBAR. **HIER GRATIS BESTELLEN!**



Schauinsland stellt das Sommerprogramm 2027 vor

WoltAb Oktober geht Schauinsland-Reisen wieder auf Sonnenseiten-Roadshow. Insgesamt macht der Duisburger Reiseveranstalter 22 Mal in Deutschland Halt, um den Expedienten das neue Sommerprogramm 2027 vorzustellen. Mit dabei sind ausgewählte Partnern aus den Bereichen Hotellerie, Airlines, Kreuzfahrten und Destinationen.

Los geht es am 19. Oktober in der Firmenzentrale in Duisburg. Zu den weiteren Stationen der Info-Tour gehören Köln, Mannheim, Kassel, Frankfurt, Ulm, München, Nürnberg, Hamburg, Hannover und Dresden. Die

Roadshow endet am 5. November in Berlin. Einlass ist jeweils ab 18.15 Uhr.

Schauinsland verspricht den Gästen ein abwechslungsreiches Programm mit persönlicher Begrüßung, Networking-Gelegenheiten, einem exklusiven Dinner sowie Präsentationen rund um die Neuheiten und Highlights des Sommerprogramms 2027. Darüber hinaus können sich die Teilnehmenden jeweils auf besondere Verlosungsaktionen freuen.

Die Anmeldung zu den unterschiedlichen Terminen erfolgt über www.slr-info.de/deutschland-sommer27.



Foto: Anex Tours

Anex gibt Großteil des Sommers 2027 zur Buchung frei

Anex Tour, Bucher Reisen, Neckermann Reisen und Öger Tours starten in den Sommer 2027. Rund 60 Prozent des Programms mit insgesamt etwa 12.000 Hotels in 42 Ländern sind bereits buchbar.

Die vier Veranstaltermarken der Anex Gruppe haben rund 60 Prozent ihres Sommerprogramms 2027 zur Buchung freigegeben. Anex Tour, Bucher Reisen, Neckermann Reisen und Öger Tours bieten damit bereits einen großen Teil ihrer insgesamt rund 12.000 Hotels in 42 Ländern an. Schwerpunkte sind die Türkei, Spanien, Griechenland und Ägypten.

Für Mittelmeerziele außerhalb der Türkei baut Anex das Flugangebot deutlich aus. Unter anderem mit Eurowings und Condor stehen rund 40 Prozent mehr Kapazitäten zur Verfügung. Davon profitieren insbesondere die Balearen sowie Kreta, Rhodos und Kos.

Auch das Hotelportfolio wächst. In Spanien kommen unter anderem das Illa D'Or Hotel & Club Apartamentos und das Aparthotel Playa Dorada auf Mallorca sowie Häuser auf Lanzarote und Tenerif-

fa hinzu. Öger Tours erweitert das Türkei-Programm unter anderem um das Aquamarin Side Resort, den Club Kastalia, den Yetkin Club und das Hotel Oleaner. Bereits buchbar sind über alle vier Marken zudem die Delphin Hotels, das Miracle Resort Hotel und das Seashell Resort & Spa.

In Ägypten ergänzen das Adults-only-Hotel Fantazia Royal in Marsa Alam und das Amarina Sapphire Resort in Hurghada das Angebot. Auf den griechischen Inseln zählen das Virginia Family Resort Kallithea auf Rhodos und das Grecotel Creta Palace auf Kreta zum Programm.

Für den Sommer 2027 bieten die Veranstalter Frühbucherrabatte von bis zu 40 Prozent. Der Anex-Flextarif ermöglicht Umbuchungen oder Stornierungen bis 14 Tage vor Abreise. Frühzeitiges Buchen erhöhe die Chancen auf begehrte Zimmerkategorien wie Familienzimmer, betont Sebnem Iscen, Leiterin Produkt-Management Türkei bei Anex.

JOBS

alltours

Baden-Württemberg,
Rheinland-Pfalz, Saarland

**Verkaufsrepräsentant im
Außendienst für unsere
Region Deutschland
Süd-West (m/w/d)**

JETZT BEWERBEN



Werden Sie ein Teil von alltours!

JOBS

alltours

Düsseldorf

**Service Agent
Reisebürosupport
(m/w/d)**

JETZT BEWERBEN



Werden Sie ein Teil von alltours!

JOBS

alltours

An verschiedenen Standorten

**Tourismuskaufleute
(m/w/d) und Büroleiter
(m/w/d)**

JETZT BEWERBEN



Werden Sie ein Teil von alltours!



Foto: Oceania Cruises

Mehr Vorträge, Workshops und Aktivitäten bei Oceania Cruises

Oceania Cruises erweitert im nächsten Jahr das Bordprogramm auf der gesamten Flotte bereichern und miteinander verbinden.

Oceania Cruises erweitert im nächsten Jahr das Bordprogramm auf der gesamten Flotte. Ein größeres Angebot an Experten, Spezialprogrammen und neuen Erlebnissen soll Gäste während ihrer gesamten Reise informieren, bereichern und miteinander verbinden.

Jede Reise wird künftig von einem Referenten aus den Bereichen kulturelles Erbe, Kultur oder Geschichte begleitet, dessen Vorträge die Routen von Oceania Cruises ergänzen. Auf längeren Kreuzfahrten erwartet die Gäste ein noch umfassenderes Angebot an Lern- und Kulturerlebnissen.

Auf Reisen ab zwölf Tagen, zum Beispiel, ergänzt ein zweiter Experte das Programm und widmet sich speziellen Interessengebieten. Einblicke in The-

men wie Astronomie, Sport, künstliche Intelligenz, Technologie, Gesundheit und Longevity sowie weitere aktuelle Themen sollen zum Lernen, Entdecken und Austausch einladen.

Zusätzlich zu den längeren Kreuzfahrten der Flotte bieten Reisen mit sechs oder mehr Seetagen weitere Aktivitäten an Bord, wie beispielsweise kreative Workshops unter der Leitung engagierter „Crafting Arts Ambassadors“ oder „BeMoved“.

„Mit der Erweiterung unseres Referentenprogramms und zusätzlichen Angeboten schaffen wir mehr Möglichkeiten für unsere Gäste, ihr persönliches Reiseerlebnis individuell zu gestalten“, sagt Jason Montague, Chief Luxury Officer von Oceania Cruises.

Die WM 2026 wird zur Reise

Spektakulär wie ein Treffer aus der Luft – die WM 2026 inspiriert neue Reisen: USA, Kanada, Mexiko und die Karibik mit Curaçao.

JETZT LESEN →

Spezial	APRIL 2026	CURACAO Die karibische Außenseiter-Story der WM	trvlcounter.de
----------------	------------	--	----------------

TRVL COUNTER

SPEZIAL ZUR WELTMEISTERSCHAFT 2026

Die WM 2026 wird zur Reise

Spektakulär wie ein Treffer aus der Luft – Die FIFA-WM 2026 wird zum Ausgangspunkt für neue Reisen. Wir stellen die USA, Kanada, Mexiko und einige Inseln der Karibik mit Curaçao vor.

Sossusvlei zählt mit seinen gewaltigen roten Sanddünen und weißen Salz-Ton-Pfannen zu den spektakulärsten Landschaften Namibias.

Namibia – wenn Tee auf Reisen geht

Tee ist Genussmittel, Kulturgut – und seit Jahrhunderten ein Weltreisender. Kaum ein Getränk erzählt so viel über Länder, Handelswege und Begegnungen zwischen Menschen. Die Hamburger Tee-Manufaktur samova verbindet diese Geschichten mit modernen Teekompositionen. TRVL COUNTER geht mit samova deshalb auf eine kleine geschmackliche Weltreise. Erste Station: Namibia – mit „Orange Safari“.

Unsere Tee-Reise beginnt in Namibia: Endlose Horizonte, Wüste, roter Sand, Lodges und Safari – Tee würde man mit diesen Bildern vielleicht nicht spontan verbinden. Bei samova führt jedoch genau hier eine Spur zu einer der besonderen Mischungen der Hamburger Tee-Manufaktur: Orange Safari.

Ihre Basis ist Rooibos. Der Nadelstrauch ist eng mit dem südlichen Afrika verbunden. In der Region Suid Bokkeveld wurde er ursprünglich von den dort ansässigen Khoisan zu Tee verarbeitet. Noch heute werden die feinen

Triebe teilweise von Hand mit der Sichel geerntet. Anschließend wird das Erntegut gequetscht, an der Luft oxidiert und getrocknet. Dabei entsteht die charakteristische rotbraune Farbe.

Als die Hamburgerin Esin Rager 2002 gemeinsam mit ihrem Mann samova gründete, war Rooibos in Deutschland noch weit weniger bekannt als heute. Rager, die Schwarztee liebt, dessen Koffein aber nicht gut verträgt, entdeckte in Rooibos eine Alternative. Verfeinert mit Bio-Orange, echter Bourbon-Vanille und farbigen Blüten entstand die Rezeptur für Orange Safari.

Beginn der World Tour in Namibia

Doch bei der Teemischung blieb es nicht. Aus dem Tee wurde eine Reise. 2018 entwickelte samova gemeinsam mit dem Namibia Tourism Board, Air Namibia und Lodges der Gondwana Collection eine nachhaltige Safari durch Namibia. Die Route konnte anschließend tatsächlich gebucht und individuell mit dem Mietwagen nachgereist werden. Eine ungewöhnliche Verbindung von Produkt und Destination. [Hier geht es zum Video-Trailer.](#)

Genau darin steckt eine größere Geschichte. Denn Tee und Reisen gehören



Mit „Orange Safari“ ging samova auf Teereise durch Namibia: Das erste Tea Travel Project führte die Tea-Jays Gigi und Amando auf eine besondere Entdeckungstour durch das Land – immer begleitet von der gleichnamigen Rooibos-Spezialität.

seit Jahrhunderten zusammen. Tee wanderte über Handelswege und Ozeane, wurde zum Wirtschaftsfaktor, zum Ausdruck von Gastfreundschaft und zum festen Bestandteil unterschiedlichster Kulturen. Seine Geschichte reicht von China über Afrika und Indien bis nach Europa – und selbst innerhalb Europas haben sich ganz eigene Rituale entwickelt, etwa die ostfriesische Teekultur.

Tee als Weltkulturerbe

Wer reist, begegnet deshalb immer auch Teekultur. Mal wird Tee zeremoniell serviert, mal steht das Glas ganz selbstverständlich am Straßenrand, in

einer Lodge oder auf einem Markt. Oft ist die gemeinsame Tasse vor allem eines: eine Einladung zum Gespräch. Tee schafft Nähe, wo Sprache manchmal noch Distanz bedeutet. In diesem Sinne ist er tatsächlich ein ziemlich guter Reisebegleiter.

Mit Orange Safari führt die erste Tee-Reise von TRVL COUNTER nun nach Namibia. Weitere Destinationen und Teegeschichten folgen. Denn eine Tasse ersetzt natürlich keine Reise. Sie kann aber Erinnerungen wecken – und manchmal die Lust, überhaupt erst aufzubrechen.

Passend dazu kooperieren samova und TRVL COUNTER jetzt auch beim

TRVL COUNTER-Abo. Das Jahresabo kostet 60 Euro und bietet das Quarterly mit Brancheninformationen, Analysen, Interviews und Geschichten aus der Welt der Touristik. Die ersten 50 neuen Abonnenten erhalten dazu ein exklusives samova Tee-Probeset.

[Hier geht es zum Abo und zum Teeset.](#)

So schließt sich der Kreis: TRVL COUNTER liefert die Reisegeschichten, samova die Reise im Glass. Den Anfang macht Namibia mit der Sorte Orange Safari.

[Mehr infos bei Samova.](#)



Traditionell von den Khoisan im Suid Bokkeveld verarbeitet, wird Rooibos bis heute oft von Hand geerntet. Für samova-Gründerin Esin Rager wurde der koffeinfreie Tee zur Inspiration für „Orange Safari“ – verfeinert mit Bio-Orange, Bourbon-Vanille und Blüten.

Gebeco zeigt Chinas Osten zwischen Skyline und Teekultur

Der deutGebeco hat eine neue zehntägige Erlebnisreise durch den Osten Chinas ins Programm genommen. Die Route führt von Shanghai über Suzhou, Wuzhen und Hangzhou zurück nach Shanghai und ist ab sofort buchbar. Durch die Konzentration auf den Osten des Landes sollen lange Inlandsstrecken vermieden werden. Zugleich vermittelt die Reise Einblicke in die Geschichte und Kultur Chinas.

Zum Auftakt lernen die Gäste Shanghai mit seiner bekannten Skyline kennen. Rund eine Stunde vom Stadtzentrum entfernt steht anschließend die Altstadt von Nanxiang auf dem Programm. Dort dreht sich ein Programmpunkt um Xiaolongbao, mit Suppe gefüllte Teigtaschen. Lokale Experten zeigen den Reisenden, wie die filigranen



Die 1.300 Jahre alte Wasserstadt Wuzhen gilt mit Kanälen, Steinbrücken und historischen Häusern als „Venedig des Ostens“. Foto: iStock/dk1234

Klößchen mit jeweils 18 Falten hergestellt werden. In Suzhou besucht die Gruppe den Wangshi-Garten. Die Anla-

ge gilt als Beispiel chinesischer Raum- und Gartenkunst und erzeugt auf kleiner Fläche den Eindruck großer Weite.

Anschließend führt die Reise in den historischen Westbezirk der Wasserstadt Wuzhen. In der alten Poststation gestalten die Gäste persönliche Postkarten mit historischen Sonderstempeln. Im traditionellen Fest- und Hochzeitssaal lernen sie Bräuche der lokalen Kultur kennen.

Von der Weißen-Lotos-Pagode bietet sich am späten Nachmittag ein Blick auf die von der Jiangnan-Architektur geprägten Dächer der Stadt. Am Abend spiegeln sich die Laternen in den Kanälen rund um die Qiaoliqiao-Doppelbrücke.

Von Hangzhou geht es zum Ende zurück nach Shanghai und anschließend nach Hause. ⚓

IMPRESSUM

TRVL COUNTER

Wir sehen Reisen mit anderen Augen

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Am Kaiserkai 69, 20457 Hamburg
Registergericht Hamburg HRA 117324
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR / VISDP
Jean-Marc Götttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT
Bruni Davenport

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Felix Hormel, Iris Quirin

NEWSLETTER ABONNIEREN
<https://trvlcounter.de/digital>

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.)
Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel,
Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 8/2026
<https://trvlcounter.de/content/mediadaten>
© 2026 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

FREMDGELESEN: WAS ANDERE MEDIEN BERICHTEN

Heimlicher Trend: „plant based“ und vegan auf Kreuzfahrt

CRUISE TRICKS | Autor Franz Neumeier zeigt, bei welchen Reedereien und Reiseveranstaltern es die besten Angebote für Veganer gibt und warum der Vegan-Trend auch für Nicht-Veganer eine Bereicherung ist. [Mehr](#)



Darf ich mich beim Flug auf freien Plätzen hinlummeln?

WESER KURIER | Einfach mal hinlegen: Je länger der Flug, desto drängender ist dieser Wunsch. Leere Sitzplätze sind dann verlockend – ungefragt sollte man sich dort aber nicht breitmachen. Welche Regeln gelten. [Mehr](#)



Luxus-Boom auf Mallorca: Immer mehr kommen im Privatjet nach Palma

MALLORCA MAGAZIN | Im Juli entfielen 6,5 Prozent der Flugbewegungen am Flughafen Palma auf die Privatluftfahrt – europaweit liegt Son Sant Joan damit auf Platz elf. [Mehr](#)



Kreuzfahrt-Reederei bittet Gäste, keine Quietsche-Enten an Bord zu bringen

WATSON | Eine Reederei geht gegen einen Trend vor, der zunächst harmlos klingt. Als Grund dafür wird unter anderem die Vermeidung von Plastikmüll genannt. [Mehr](#)



Kanada spottet mit Schild und Video über Trumps „Lake America“

FAZ | Im Streit mit US-Präsident Donald Trump über den Namen für einen See an der Grenze zwischen beiden Ländern legt der Regierungschef der kanadischen Provinz Ontario nach. [Mehr](#)



Wer darf noch in die USA einreisen?

DIE ZEIT | Die USA pausieren weltweit die Vergabe von Einwanderungsvisa: Wen das betrifft und wie es weitergeht. Außerdem: Das Fazit der Bundesregierung nach ihrer Kabinettsklausur. [Mehr](#)



Isländer stimmen gegen EU-Beitrittsverhandlungen

SPIEGEL | Es war ein enges Rennen, doch am Ende waren die Gegner in der Mehrheit: Island wird die EU-Beitrittsverhandlungen nicht wieder aufnehmen. Für Ministerpräsidentin Frostadóttir ist dies eine Niederlage. [Mehr](#)